Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 853

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 149.

Cod. 853

ANTON ROSCHMANN

II 45 A. Anton Roschmann. Pap. I, 69 Bl. 330 × 205. Innsbruck, 1742.

B: Gegenblatt zum Vorsatzblatt als VDS, Gegenblatt zu Bl. 69 als HDS. Zeitgenössische Foliierung.

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Schriftraum meist 300 × 100 zu meist 34–38 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive. Abschrift, Schreiber identisch mit Schreiber von Cod. 814, Bl. 113r–130r; jedoch mit Einfügungen von Stammbäumen durch Roschmann.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh. Am VD Titelschild *De origine comitum Tyrolensium*. Rücken: fünf einfache Bünde, jeweils von Zackenband in Blinddruck gerahmt. Im zweiten Feld Titel in Golddruck *Origo Com. Tyrol.* Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Wohl auf Veranlassung Roschmanns nach 1745 der ULBT übergeben. Laut Eintragung in der alten Titelkopie der ULBT Vorlage für die Abschrift in Cod. 852. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 852 (gegenüber Cod. 853 erweiterte Fassung, ebenfalls von 1742, gewidmet dem Stamser Abt Roger Sailer, s. Vermerke Bl. 68v und 69r).

L: Dipauli 174, Nr. XCVI (ohne Nennung der Signatur). – Wilhelm II 73. – Auer 141, Nr. 58. – Šubarić (2010) 28, bei Nr. 7.

Anton Roschmann: De origine comitum Tyrolensium dissertatio (nicht gedruckt. – Auer 141, Nr. 58).
Vgl. den Vortrag Roschmanns am 20. und 27.7.1742 in der Academia Taxiana in Innsbruck „De comitibus Tyrolensibus“, s. das Protokoll der Academia Taxiana vom 20. und 27.11.1744, Innsbruck, TLMF, Dip. 1111/II, 26r–v und 62v, Nr. 23 und Dip. 1231, 10r.
Gegliedert in zwei Teile.
(Ir–v) leer.
(1r) Titelblatt: *De origine comitum Tyrolensium. Dissertatio Historico-Diplomatica Antonii Roschmanni IC^ti* (Iuris Consulti) *Provinc. Tyrolens. Historici. 1742.*
(1v) leer.
(2r–3r) Praefatio.
(3r–19v) Pars I. Gegliedert in vier Capitula, diese jeweils in mehrere Paragraphen.
(16v) leer.
(20r–69r) Pars II. Gegliedert in drei Capitula, diese jeweils in mehrere Paragraphen. Mit eingefügten Stammtafeln und Leerblättern (s. u.).
Text (von § 6) schließt *Verum enimvero parte facienda hæc longe certius ac luculentius brevi confido si aliquando non tantum*, darunter Zeichen *T* als Hinweis auf folgende Notizen:
(68v) Notiz (Bleistift): *NB porro vide in Copia huius Manuscripti No. 852, p. 128, § 7.*
(69r) Notiz (Tinte, von anderer Hand): *T Das Weitere vide in der Copia dieses Mspts. Sub No. 825* (!), *pag. 238. § 7.* Zu beziehen auf Cod. 852, s. d.
(69v) leer.
Gliederung der Kapitel und Paragraphen mit Innsbruck, TLMF, Dip. 1107 übereinstimmend.
Eingefügte Stammtafeln (in Dip. 1107 z. T. an anderer Stelle als in Cod. 853):
(25r) leer.
(25v–26r) *Tabula I Comitum de Andechs, Hohenwarth, Wolfrathhausen et Diessen.*
(26v–27r) leer.
(27v–28r) *Tabula II Ducum Meraniæ et Comitum Palatinorum Burgundiæ.*
(28v) leer.
(29r) *Tabula Genealogica Ducum Meraniæ Comitum de Andechs ex Burglechnero.*
(29v) *Tabula Genealogica Comitum de Andechs qui Tyrolim tenuere ex Comite Joanne Jacobo Brandisio in sua De Præfectis ad Athesim Chronica.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 853

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 150.

(38r) *Tabula Genealogica Comitum de Tirol ad Mentem Hundii.*
(38v) leer.
(39r) *Tabula Genealogica Comitum de Tyrol ex Ioan. Jac. Comite* (gestrichen; darüber: *Andrea L. B.*) *de Brandis.*
(39v–48r) leer.
(48v–49r) *Stemma Comitum Goritiæ ex Bernardi De Rubeis Monumentis Aquilejensibus pag. 731 et 32.*
(49v) leer.
(50r) *Tabula Genealogica Comitum de Görz ad Mentem Hundii.*
(50v) leer.
(59r) Stammtafel ohne Quellenangabe: *Berchtoldus III. Marchio Istriæ Comes Andechs.*
(59v, 61r) leer.
(61v–62r) Stammtafel ohne Quellenangabe: *Berchtoldus III. Marchio Istriæ, Comes Andeccensis.*
(62v) leer.
Zum Verhältnis von Cod. 853 zu Innsbruck, ULBT, Cod. 852 (erweiterte Fassung einer Abschrift von Cod. 853) und Innsbruck, TLMF, Dip. 1107 s. bei Cod. 852.

W. N.

Cod. 854

ANTON ROSCHMANN

II 45 A. Anton Roschmann. Pap. I, 237, I* Bl. 340 × 215. Innsbruck, nach 1745.

B: Zahlreiche zusammengebundene Faszikel. Papier von unterschiedlicher Qualität. Bisweilen Blätter von kleinerem Format. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS.

S: Autograph Anton Roschmanns sowie zahlreiche andere Hände, tw. Kommentare, Nachträge, Zusätze von Roschmann selbst. Schriftraum und Zeilenzahl wechselnd. (Tw. flüchtige) Antiquakursive und Kurrentschrift.

A: Eingebunden: Bl. Iv aufgeklebter Kupferstich: Tabella Ebenensis des Matthias Plattner aus Brixen, gewidmet 1640 Bischof Johannes Platzgummer von Brixen. Bl. 1v eingeklebtes kleinformatiges Aquarell mit Darstellung der hl. Notburga. Bl. 132v Initiale P (Federzeichnung). Bl. 143v–144r Skizze (Tinte) der Rottenburg. Bl. 193r Bleistiftskizze (mit Beschreibung) der Gemälde in der Pfarrkirche Schwaz. Bl. 233r Darstellung (Tinte) der Wappen der Rottenburger. Bl. 234r Skizze (Tinte, Bleistift) des Epitaphs Heinrichs von Rottenburg in der Spitalskirche zum Hl. Josef in Kaltern. Bl. 235r Skizze (Tinte) des Schlosses Laimburg.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes, schwarz gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh.
Ecken und Rücken mit Leder verstärkt. Rücken: Leder, fünf einfache Bünde. Im zweiten Feld in Golddruck *Acta s. Notburgae V.* VDS und HDS: Papier, am VDS Signatur (s. bei G) und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

G: Wohl auf Veranlassung Anton Roschmanns der ULBT übergeben. Am VDS verblasste rote Signatur *25a.*

L: Dipauli 183, Nr. 44. – Wilhelm II 72. – Auer 227, Nr. 106.1. – Šubarić (2010) 28, Nr. 8. – C. Schretter-Picker, Die mittelalterlichen Handschriften der Benediktinerabtei St. Georgenberg-Fiecht in der British Library in London. Ein Beitrag zur Bibliotheksgeschichte des Klosters. Diss. Innsbruck 2014, 60.

Anton Roschmann: Quellensammlung zu den Acta s. Notburgae (Auer 227, Nr. 106.1. Šubarić 28, Nr. 8). Ergebnisse der Befragungs- und Erhebungstätigkeit Anton Roschmanns, der vom

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 853

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29527

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition